

Ein Fantasyjuwel von außerordentlicher Schönheit und alles überleuchtender Strahlkraft

Die Fae-Jägerin Ivy Morgan hat es nicht leicht. Zwar konnte sie sich aus der Gewalt des dunklen Winterprinzen befreien, doch die Erinnerungen an die Zeit bei ihm nagen immer noch schwer an ihr. Sie ist ein Halbling und muss sich stärker mit ihrer Fae-Seite auseinandersetzen. Etwas Dunkles und Gefährliches scheint in ihr zu wohnen und die Beziehung zu Ren, dem Mann, den sie liebt, zu zerstören. Ren wiederum würde alles tun, um Ivy von ihrem dunklen Fluch zu befreien. Doch Ivy ist klar, dass sie Ren verlassen muss - zumindest für kurze Zeit -, um sich den Fae ein für alle Mal zu stellen. Denn nur wenn sie den dunklen Prinzen und seine Königin besiegen kann, hat sie eine Chance, ihr Leben zu retten. Und ihre Liebe zu Ren. Ivy steht vor einem Krieg, der sie alles abverlangen wird.

Der Orden, allen voran die Elite, macht Jagd auf Ivy und ihre Freunde. Und ihre Verfolger zögern nicht, auf sie zu schießen. Für ihre Ziele gehen sie über Leichen, auch über die von Unschuldigen. Ivy muss an zwei Fronten kämpfen, aber sie vertraut den Falschen. Ivy und die anderen werden an den Fae-Prinzen verraten. Drake lockt sie von New Orleans nach San Diego. Dort angekommen erkennt Ivy, dass nichts so ist, wie sie bislang geglaubt hatte. Sie ist lediglich eine Bauernfigur in einem Spiel, das schon bald zu einem Kampf auf Leben und Tod wird. Die Menschheit ist in Gefahr, und Ivy deren letzte Hoffnung. Mit Ren an ihrer Seite kann sie niemand aufhalten, außer Ivys innere Dämonen. Diese drohen sie in einem Abgrund zu stürzen. Und mit ihr könnte nicht nur Ren in die Tiefe hinabfallen ...

Fantasy mit berauschender Wirkung - nichts macht den Leser schwindeliger als Jennifer L. Armentrouts unfassbar brillantes Schreibkönnen. Kaum eines ihrer Bücher zu lesen begonnen, fühlt man sich ganz high. In diesen steckt Romantik, die das Herz zum Klopfen, gar wild zu Hüpfen, hoch und höher, bringt. Solch grandioses Lesekino wie mit "Eine Liebe zwischen Licht und Dunkelheit" gelingt nur den wenigsten Autorinnen. "Brave" haut einen glatt um. Hier erfährt man Fantasygenuss, an den (fast) nichts anderes heranzureichen vermag. Die US-Amerikanerin sorgt für ein Highlight in jedem Bücherregal. Sie beherrscht das Schriftstellerhandwerk absolut meisterhaft, besser als die meisten anderen ihrer Zunft. Armentrout toppt sie alle! Ihre Romane sind das Beste vom Besten. Definitiv zum Niederknien!

Jennifer L. Armentrout schreibt die schönsten, prickelndsten, betörendsten Liebesgeschichten in der Fantasyliteratur. Ihre Erzählkunst ist einfach nur überwältigend. Und so überragend genial, dass es einen glatt umhaut. Dieser kann man partout nicht widerstehen. Sie zieht einen nach nur wenigen Sätzen vollkommen in den Bann. Solch verführerische Unterhaltung, außerdem mitreißende Leidenschaft wie mit der "Eine Liebe zwischen Licht und Dunkelheit"-Trilogie kriegt man einzig mit den Büchern einer Cassandra Clare in die Hände. Band drei, "Brave", gehört zu den Leseerlebnissen, die man um nichts in der Welt verpassen darf.

Susann Fleischer 29.04.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info